

# St.Galler Schützenveteranen



## Kantonalverband St. Galler Schützenveteranen SGSV Veteranen-Gruppenmeisterschaft REGLEMENT

Die in diesem Reglement verwendete männliche Form bezieht die weibliche Form mit ein.

Verwendete Abkürzung: RSpS-SSV = Reglement Sportliches Schiessen des Schweizerischen Schiesssportverbandes.

### 1. Organisation

1.1 Der Kantonalverband St. Galler Schützenveteranen organisiert die Veteranen Gruppenmeisterschaft für die Distanzen 300 und 50 m.

1.2 Nur Veteranen, die Mitglied einer Regionalsektion des KV SGSV sind, können am Wettkampf teilnehmen.

### 2. Anmeldung

2.1 Die Anmeldungen sind mit dem entsprechenden Formular an den zuständigen Regional-Schützenmeister zu schicken, der diese dem Kantonal-Schützenmeister zustellt.

2.2 Das Formular ist genau und leserlich auszufüllen mit der Wohnadresse, Mailadresse und Telefonnummer des Gruppenchefs.

### 3. Gruppenbesetzung

3.1 300 m Eine Gruppe besteht aus vier Schützen, welche Mitglieder der gleichen Regionalsektion sein müssen.

50 m Eine Gruppe besteht aus drei Schützen, welche Mitglieder der gleichen Regionalsektion sein müssen.

### 4. Sportgeräte

4.1 300 m pro Gruppe maximal 2 Schützen mit Sportgeräten (Freie Gewehre, Standardgewehr), Anzahl Schützen mit Armeegewehren freigestellt.

4.2 50 m Ordonnanzpistolen gemäss RSpS-SSV  
Sportpistolen gemäss RSpS-SSV (**keine Freipistolen !**)

### 5. Stellung

5.1 300 m gemäss RSpS-SSV

5.2 50 m SPK und SPG nach RSpS-SSV

OP ein- oder zweihändig gemäss Reglement RSpS-SSV

### 6. Munition

- 6.1 300 m Es ist nur unveränderte Ordonnanzmunition gestattet (RSpS-SSV).  
6.2 50 m OP: es ist nur unveränderte Ordonnanzmunition gestattet.  
SPK: private Munition erlaubt. (RSpS-SSV)

## **7. Wettkampf**

- 7.1 Der Wettkampf besteht aus zwei Vorrunden und dem Final.  
7.2 Die Wahl des Schiessstandes für die Vorrunden ist frei.  
7.3 Der Final wird vom OK organisiert und ist dafür allein zuständig.

## **8. Vorrunden**

- 8.1 Programm:  
300 m 10 Schüsse auf Scheibe A 10,  
Probeschüsse frei.  
50 m 10 Schüsse auf Scheibe P 10,  
Probeschüsse frei.
- 8.2 Zuschlüsse:  
300 m 1 Pt. für Seniorveteranen  
2 Pte. für Ehrenveteranen  
2 Pte. für Stgw 57, bis 31.12.2002.  
50 m 2 Pte. für Seniorveteranen  
3 Pte. für Ehrenveteranen
- 8.3 Zuschlüsse nur bis zum Maximumresultat.  
8.4 Die Namen der Gruppenschützen sind vor dem Wettkampf auf dem Gruppenstandblatt einzutragen und dem kontrollierenden Schützenmeister vorzulegen.  
8.5 Es dürfen nur die vom OK zur Verfügung gestellten Gruppen- und Einzelstandblätter verwendet werden.  
8.6 Die Einzelstandblätter sind mit dem Gruppenstandblatt dem Regional-Schützenmeister zuzustellen. Nach Kontrolle und Visum leitet er diese dem Kantonal-Schützenmeister weiter.  
8.7 Der Kantonal-Schützenmeister erstellt die Rangliste für den ganzen Kanton und sendet diese mit den Standblättern für die zweite Runde an die Regional-Schützenmeister. Ebenso wird die Rangliste auf unserer Homepage [www.sg-sv.ch/](http://www.sg-sv.ch/) veröffentlicht.  
8.8 Für die zweite Vorrunde qualifizieren sich ca.  $\frac{2}{3}$  der Gruppen.  
8.9 Die Gruppen dürfen für die 2. Vorrunde neu zusammengestellt werden, im Verhinderungsfall mit Schützen aus der gleichen Regional Sektion.  
8.10 Das Programm und Durchführung der zweiten Vorrunde ist gleich wie die erste Vorrunde.

## **9. Final**

- 9.1 Für den Final qualifizieren sich die Gruppen mit dem höchsten Total der beiden Vorrunden.  
9.2 Bei Punktgleichheit entscheidet das höhere Gruppenresultat der 2. Vorrunde dann die höheren Einzelresultate der 2. Vorrunde.  
Die Gruppen können neu zusammengestellt werden (siehe Art. 8.9).

### 9.3 Beteiligung:

Je nach den im Schiessstand zur Verfügung stehenden Scheiben wird die Anzahl Gruppen, die zum Final eingeladen werden, vom OK festgelegt.  
300 m Es wird angestrebt, dass mindestens 18 Gruppen teilnehmen können.  
50 m Es wird angestrebt, dass mindestens 6 Gruppen teilnehmen können.

### 9.4 Programm:

300 m Scheibe A 10, 10 Schuss pro Schütze und Durchgang,  
je 3 Probeschüsse obligatorisch.

Die ganze Gruppe muss auf der gleichen, ihr zugelosten Scheibe schießen.

Zeit für die ganze Gruppe 60 Minuten.

Zweiter Durchgang, gleiches Programm, gleiche Scheibe.

50 m Scheibe P 10, 10 Schuss pro Schütze und Durchgang,  
je 3 Probeschüsse obligatorisch.

Die ganze Gruppe muss auf der gleichen, ihr zugelosten Scheibe schießen. OP-Schützen kann eine andere Scheibe zugeteilt werden.

Zeit für die ganze Gruppe 45 Minuten.

Zweiter Durchgang, gleiches Programm, je nach Schiessstand kann die Scheibe neu zugeteilt werden.

### 9.6 Meisterfinal:

300 m Für den Meisterfinal qualifizieren sich die fünf Gruppen mit den höchsten Resultaten der beiden Finalrunden zusammen; bei Punktgleichheit: Das höhere Gruppenresultat des 2. Durchganges, dann die höheren Einzelresultate des 2. Durchganges. Es steht dem Kantonschützenmeister frei, weitere Gruppen zu sanktionieren.

50 m Für den Meisterfinal qualifizieren sich die vier Gruppen mit den höchsten Resultaten der beiden Finalrunden zusammen; bei Punktgleichheit: Das höhere Gruppenresultat des 2. Durchganges, dann die höheren Einzelresultate des 2. Durchganges. Es steht dem Kantonschützenmeister frei, weitere Gruppen zu selektionieren.

### 9.8 Programm:

300 m 10 Schüsse auf Scheibe A 10. 3 Probeschüsse obligatorisch.

Zeit: 30 Min., jede Gruppe hat 2 Scheiben zur Verfügung.

50 m 10 Schüsse auf Scheibe P 10. 3 Probeschüsse obligatorisch.

Zeit: 45 Min.

Am Final dürfen die Schützen in den Gruppen nicht mehr ausgewechselt werden.

### 9.9 Zuschlüsse:

Es gelten die gleichen Zuschlüsse wie in den Vorrunden (s. 8.2 und 8.3).

### 9.10 Munition:

Für den Final bringen die Schützen genügend eigene Munition mit.

Diese muss den RSpS-SSV entsprechen.

9.11 Das OK kann während des Wettkampfes Sportgeräte und Munitions-Kontrollen anordnen.

## 10. Termine

10.1 Die Daten für die Anmeldung der Vorrunden und den Final werden an der Kantonalen Delegiertenversammlung bekanntgegeben.

10.2 Die Gruppen werden nur rangiert, wenn die Termine eingehalten werden.

10.3 Der Final findet in der Regel am Samstag nach dem Betttag statt.

## **11. Unkostenbeitrag**

11.1 Jede Gruppe bezahlt mit der Anmeldung einen Gruppendoppel.

11.2 Die finalberechtigten Gruppen bezahlen einen Gruppendoppel.

11.3 Die Höhe des Doppels wird vom Kantonalvorstand festgelegt.

## **12. Auszeichnungen**

12.1 In den Vorrunden werden keine Auszeichnungen abgegeben.

12.2 Im Final erhalten alle Finalteilnehmer eine Kranzkarte, sofern in einem der Durchgänge die Auszeichnungslimite nach RSpS-SSV erreicht wurde, mit Ausnahme der ersten 3 Gruppen.

12.3 Die ersten drei Gruppen des Meisterfinals erhalten eine Spezialauszeichnung oder Gabe, die vom Kantonalvorstand festgelegt wird.

## **13. Aufsicht**

13.1 Die Oberaufsicht über die Veteranen-Gruppenmeisterschaft 300 m und 50 m übt der Kantonalvorstand aus.

13.2 Für die Durchführung wird von der engeren Kommission ein OK bestellt.

13.3 Reklamationen müssen schriftlich, bis spätestens 2 Wochen nach dem Final, beim

Kantonalpräsidenten eingereicht werden.

13.4 Der Kantonalvorstand entscheidet über die eingegangenen Reklamationen endgültig.

## **14. Beschluss und Inkraft setzen**

14.1 Beschlossen an der Vorstandssitzung vom 01. Dezember 2015

14.2 Das revidierte Reglement wird auf den 01. Januar 2016 in Kraft gesetzt und ersetzt alle bisherigen Gruppenmeisterschafts-Reglemente.

**St. Gallen, 01. Dezember 2015**

**Kantonalverband**

**St. Galler Schützenveteranen**

***Der Kantonalvorstand:***

**Der Präsident: Der Schützenmeister:**

sig. Eduard Waldburger

sig. Franz Meier